

## Stellwag von Carion Friedrich, Edler, Landesverweser

1852 - 1896

\* 16.12.1852 in Hermannstadt (Siebenbürgen), † 24.10.1896 in Vaduz (Liechtenstein). Österreicher. Sohn von August Daniel Alois Stellwag von Carion (Offizier) und Mara Maltzer. Die Familie stammt aus einem rittermässigen Rothenburger Bürgergeschlecht und wurde 1828 mit dem Prädikat „von Carion“ in den Adelsstand erhoben. ∞ Agathe Schiller, drei Kinder. Studium der Rechts- und Staatswissenschaften. 1876 Eintritt in den österreichischen Staatsdienst in Krems (NÖ), 1889 k.k. Statthaltereisekretär in Wien. 1892-1896 Landesverweser in Vaduz. Pionier des künftigen Landesmuseums (Initiator der Sammlung von Objekten) und der Archäologie (Ausgrabung der römischen Villa in Nendeln und des römischen Kastells in Schaan).

Lit.: HFLF; L.Vo. 31.10.1896; Wurzbach, Biographisches Lexikon.

GND:

<b>Edition</b>	<b>Datum</b>	<b>Titel</b>
Quellenedition 1900-1930	21.01.1894	Statuten des Allgemeinen Kranken-Unterstützungs-Vereines für das Fürstentum Liechtenstein
Auswandererbriefe 1843-1935	29.03.1897	Ferdinand Marock an seinen Bruder Wilhelm Marock über die despotische Amtsführung des liechtensteinischen Landesverwesers Karl von In der Maur, die Vernachlässigung des erkrankten Johann Mündle durch seine Familie, den Vorwurf des Schadenzaubers gegen Andreas Welte sowie die Auswanderung des Franz Josef Mündle
Quellenedition 1900-1930	07.11.1918	Der Landtag wählt einen provisorischen Vollzugsausschuss